



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Änderungen Sportordnung BSKV durch VSAS am 14/15. Juni 2019

<u>Alte Regelung</u>	<u>Neue Regelung</u>
ab sofort wirksame Änderungen	
<p>3.3.2 Spielerleichterungen</p> <p>Spielerleichterung auf Verbandsebene von den Kreisklassen bis einschließlich Bayernliga Frauen und Männer:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bildung von Kombimannschaften (Die Voraussetzungen werden in den „Bestimmungen zur Bildung von Kombimannschaften“ erlassen, die auf der Homepage des BSKV abgerufen werden können) <p>Spielerleichterung auf Bezirksebene von den Kreisklassen bis einschließlich Bezirksoberliga Frauen und Männer:</p> <ul style="list-style-type: none">- Benutzung der Lochkugel ohne Altersbegrenzung, außer Jugend <p>Spielerleichterungen für die beiden letzten Klassen im Frauen- und Männerspielbetrieb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilnahme von gemischten Mannschaften <p>Ergänzungen bei Zulassung von gemischten Mannschaften:</p> <p>a) Eine Frau aus einer gemischten Mannschaft kann nur in einer Frauenmannschaft, ein Mann aus einer gemischten Mannschaft nur in einer Männermannschaft aushelfen.</p> <p>b) Jeder Klub darf nur insgesamt eine gemischte Mannschaft melden.</p>	<p>3.3.2 Spielerleichterungen</p> <p>Spielerleichterung auf Verbandsebene von den Kreisklassen bis einschließlich Bayernliga Frauen und Männer:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bildung von Kombimannschaften (Die Voraussetzungen werden in den „Bestimmungen zur Bildung von Kombimannschaften“ erlassen, die auf der Homepage des BSKV abgerufen werden können) <p>Spielerleichterung auf Bezirksebene von den Kreisklassen bis einschließlich Bezirksoberliga Frauen und Männer:</p> <ul style="list-style-type: none">- Benutzung der Lochkugel ohne Altersbegrenzung, außer Jugend <p>Spielerleichterung in den Bezirken:</p> <ul style="list-style-type: none">- Teilnahme von gemischten Mannschaften. Die Bezirke regeln die Bestimmungen selbst.
<p>3.3.4.1 Aushilfsregelung</p> <ul style="list-style-type: none">- Aushelfen nach unten ist nicht gestattet.- Jeder Spieler darf in der Saison bis zu vier Spiele in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Diese Regelung bleibt auch nach einer evtl. Ummeldung bestehen.	<p>3.3.4.1 Aushilfsregelung</p> <ul style="list-style-type: none">- Aushelfen nach unten ist nicht gestattet.- Jeder Spieler darf in der Saison bis zu sechs Spiele in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Diese Regelung bleibt auch nach einer evtl. Ummeldung bestehen.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

<ul style="list-style-type: none">- Aushelfen in einem Spiel, in dem der Spieler in seiner regulären Mannschaft, in der dieser gemeldet ist, ebenfalls zum Einsatz kommt, ist nicht gestattet.- Alle Aushilfen müssen im namentlichen Meldebogen eingetragen werden inkl. Aushelfen von BSKV-Spielern in den Bundesligen.- Ein Aushilfseinsatz liegt erst mit einem absolvierten Wertungswurf vor. <p>Ausnahme: Bei Aufstiegsspielen darf grundsätzlich nach oben gespielt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none">- Aushelfen in einem Spiel, in dem der Spieler in seiner regulären Mannschaft, in der dieser gemeldet ist, ebenfalls zum Einsatz kommt, ist nicht gestattet.- Alle Aushilfen müssen im namentlichen Meldebogen eingetragen werden inkl. Aushelfen von BSKV-Spielern in den Bundesligen.- Ein Aushilfseinsatz liegt erst mit einem absolvierten Wertungswurf vor. <p>Ausnahme: Bei Aufstiegsspielen darf grundsätzlich nach oben gespielt werden.</p>
<h3>3.3.4.3.1 Bundesligaspieler</h3> <p>Bundesligaspieler im Sinne dieser Ordnung ist</p> <p>a1) Wer laut namentlicher Meldung nach Ziffer Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. als Spieler der Bundesligamannschaft dem Spielleiter gemeldet wurde.</p> <p>a2) Wer im BSKV-Spielbetrieb gemeldet ist und am ersten sowie am zweiten Spieltag in einer Bundesligamannschaft eingesetzt wurde. Mit dem ersten Wertungswurf am zweiten Spieltag in der Bundesligamannschaft wird der Spieler zum Bundesligaspieler.</p> <p>a3) Wer im BSKV-Spielbetrieb gemeldet ist und über seine vier im BSKV grundsätzlich erlaubten Einsätze in höheren Mannschaften hinaus in der Bundesliga aushilft. Mit dem ersten Wertungswurf im fünften Aushilfseinsatz wird der Spieler zum Bundesligaspieler.</p>	<h3>3.3.4.3.1 Bundesligaspieler</h3> <p>Bundesligaspieler im Sinne dieser Ordnung ist</p> <p>a1) Wer laut namentlicher Meldung nach Ziffer Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. als Spieler der Bundesligamannschaft dem Spielleiter gemeldet wurde.</p> <p>a2) Wer im BSKV-Spielbetrieb gemeldet ist und am ersten sowie am zweiten Spieltag in einer Bundesligamannschaft eingesetzt wurde. Mit dem ersten Wertungswurf am zweiten Spieltag in der Bundesligamannschaft wird der Spieler zum Bundesligaspieler.</p> <p>a3) Wer im BSKV-Spielbetrieb gemeldet ist und mehr als vier Einsätze in der Bundesliga absolviert. Mit dem ersten Wertungswurf im fünften Aushilfseinsatz wird der Spieler zum Bundesligaspieler.</p>
<h3>3.4 Eigene Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb im BSKV</h3> <p>Abweichend zur DKBC-SpO, Teil C 2.3.1 wird der Punkt Mannschaftsaufstellung wie folgt geregelt:</p> <p>Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn mit dem Formular Mannschaftsaufstellung bis zu 10 Spieler dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden zu benennen. Davon dürfen 8 Spieler tatsächlich zum</p>	<h3>3.4 Eigene Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb im BSKV</h3> <p>Abweichend zur DKBC-SpO, Teil C 2.3.1 wird der Punkt Mannschaftsaufstellung wie folgt geregelt:</p> <p>Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn mit dem Formular Mannschaftsaufstellung bis zu 10 Spieler dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden zu benennen. Davon dürfen 8 Spieler tatsächlich zum</p>

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaften von diesem vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der max.10 Spieler bis spätestens 30 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der 6 zum Einsatz vorgesehenen Spieler vorlegen. Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 20 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre 6 Spieler dagegen.

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Ahndung nach Punkt 8.3 belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als ^{[1] [SEP]}10 Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0 : 24 Satzpunkten, 0 : 8 Mannschaftspunkten und ^{[1] [SEP]}0 : 2 Tabellenpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten. Die Entscheidung über die endgültige Spielwertung trifft der Spielleiter. ^{[1] [SEP]} Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe DKBC-SpO, Teil B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilen, sind die Abgabefristen zu verlängern und der Spielbeginn nach hinten zu verschieben.

Können Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der 6 benannten Spieler sein darf und in der Mannschaftsaufstellung benannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Es ist nach Abgabe der

Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaften von diesem vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der max.10 Spieler bis spätestens 30 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der 6 zum Einsatz vorgesehenen Spieler **dem Schiedsrichter oder dem Aufsichtsführenden** vorlegen. **Dieser bestätigt die Abgabezeit und gibt die Aufstellung der Heimmannschaft an die Gastmannschaft weiter.** Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 20 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre 6 Spieler dagegen **und übergibt die Mannschaftsaufstellung wiederum dem Schiedsrichter bzw. dem Aufsichtsführenden. Dieser bestätigt abschließend noch die Abgabezeit der Gastmannschaft.**

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Ahndung nach Punkt 8.3 belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als 10 Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0 : 24 Satzpunkten, 0 : 8 Mannschaftspunkten und 0 : 2 Tabellenpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten. **Das Spiel hat dennoch stattzufinden.** Die Entscheidung über die endgültige Spielwertung trifft der Spielleiter. ^{[1] [SEP]} Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe DKBC-SpO, Teil B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilen, sind die Abgabefristen zu verlängern und der Spielbeginn nach hinten zu verschieben.

Können Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der 6 benannten Spieler sein darf und in der Mannschaftsaufstellung benannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Es ist nach Abgabe der

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Mannschaftsaufstellung nur noch möglich maximal 2 Spieler einzuwechseln.

Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens oder nach einer vollendeten Wurfserie möglich.

3.4.1 Bestimmungen zur einheitlichen Durchführung bei Spielen mit 4er-Mannschaften

3.4.1.1 Mannschaftsaufstellung bei 4er-Mannschaften

Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn mit dem Formular Mannschaftsaufstellung bis zu 8 Spieler dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden zu benennen. Davon dürfen 6 Spieler tatsächlich zum Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaften von diesem vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der max. 8 Spieler bis spätestens 20 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der 4 zum Einsatz vorgesehenen Spieler vorlegen. Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 10 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre 4 Spieler dagegen.

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Ahndung nach Punkt 8.3 belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um

Mannschaftsaufstellung nur noch möglich maximal 2 Spieler einzuwechseln.

Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens oder nach einer vollendeten Wurfserie möglich.

3.4.1 Bestimmungen zur einheitlichen Durchführung bei Spielen mit 4er-Mannschaften

3.4.1.1 Mannschaftsaufstellung bei 4er-Mannschaften

Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn mit dem Formular Mannschaftsaufstellung bis zu 8 Spieler dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden zu benennen. Davon dürfen 6 Spieler tatsächlich zum Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter bzw. Aufsichtsführenden gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaften von diesem vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der max. 8 Spieler bis spätestens 20 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der 4 zum Einsatz vorgesehenen Spieler dem **Schiedsrichter oder dem Aufsichtsführenden** vorlegen. **Dieser bestätigt die Abgabezeit und gibt die Aufstellung der Heimmannschaft an die Gastmannschaft weiter.** Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 10 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre 4 Spieler dagegen **und übergibt die Mannschaftsaufstellung wiederum dem Schiedsrichter bzw. dem Aufsichtsführenden. Dieser bestätigt abschließend noch die Abgabezeit der Gastmannschaft.**

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Ahndung nach Punkt 8.3 belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als 10 Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0 : 16 Satzpunkten, 0 : 6 Mannschaftspunkten und $\overset{[1]}{\underset{[SEP]}{0}} : 2$ Tabellenpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten. Die Entscheidung über die endgültige Spielwertung trifft der Spielleiter $\overset{[1]}{\underset{[SEP]}{S}}$. Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe DKBC-SpO, Teil B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilen, sind die Abgabefristen zu verlängern und der Spielbeginn nach hinten zu verschieben.

Können Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der 4 benannten Spieler sein darf und in der Mannschaftsaufstellung benannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr angetretenen Spielers eingesetzt werden. Es ist nach Abgabe der Mannschaftsmeldung nur noch möglich maximal 2 Spieler einzuwechseln.

Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens oder nach einer vollendeten Wurfserie möglich.

3.5.1.1 Aufstieg von den Bayernligen in die 2. Bundesligen

Als mögliche Aufsteiger in die 2. Bundesligen werden die Mannschaften auf den Plätzen 1-5 der Bayernligen Frauen und Männer in Betracht gezogen. Diese sind entweder direkte Aufsteiger oder nehmen an den Aufstiegsspielen zur jeweiligen 2. Bundesliga teil.

Die Mannschaften können nur in die jeweilige 2. Bundesliga aufsteigen, der sie geographisch zugeordnet sind. Die Zuordnung ist in der DKBC-SpO, Teil C 1.2.3 geregelt bzw. ergibt sich aus dem aktuellen Ligenstrukturplan des DKBC. Sollte der Platz in der jeweiligen Liga bereits belegt sein, besteht

die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als 10 Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0 : 16 Satzpunkten, 0 : 6 Mannschaftspunkten und $\overset{[1]}{\underset{[SEP]}{0}} : 2$ Tabellenpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten. **Das Spiel hat dennoch stattzufinden.** Die Entscheidung über die endgültige Spielwertung trifft der Spielleiter $\overset{[1]}{\underset{[SEP]}{S}}$. Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe DKBC-SpO, Teil B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilen, sind die Abgabefristen zu verlängern und der Spielbeginn nach hinten zu verschieben.

Können Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der 4 benannten Spieler sein darf und in der Mannschaftsaufstellung benannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr angetretenen Spielers eingesetzt werden. Es ist nach Abgabe der Mannschaftsmeldung nur noch möglich maximal 2 Spieler einzuwechseln.

Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens oder nach einer vollendeten Wurfserie möglich.

3.5.1.1 Aufstieg von den Bayernligen in die 2. Bundesligen

Für den direkten Aufstieg bzw. für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zu den jeweiligen 2. Bundesligen qualifizieren sich die Meister der Bayernligen Nord und Süd. Sofern diese verzichten rückt die nächstplatzierte Mannschaft der jeweiligen Bayernliga nach. Voraussetzung ist mindestens ein ausgeglichenes Verhältnis der Tabellenpunkte.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

keine Möglichkeit auf den Aufstieg bzw. die Teilnahme an den Aufstiegsspielen.

4.2.6 Bayerische Tandem-Meisterschaften

Gespielt werden pro Paar (2 Frauen oder 2 Männer oder 1 Frau und 1 Mann ohne Altersklasseneinteilung) und Runde 120 Kugeln auf Abräumen. Die 1. Runde (Qualifikation) wird mit 16 Paaren auf Kegelwertung gespielt. Für die 2. Runde (Halbfinale) qualifizieren sich die besten 8 Paare. Ab hier wird mit Punktwertung im K.O.-Modus gespielt.

Nach jedem Wurf wechselt der Spieler. Die Kugel ist seinem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist nicht erforderlich. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus dem Qualifikationsturnier aus oder kann das Paar im nächsten übergeordneten Wettbewerb in der bisherigen Besetzung aus welchen Gründen auch immer nicht antreten, scheidet es aus dem gesamten Wettbewerb (vorgeschaltete Meisterschaften bis bayerischem Endturnier) aus. Ein Partnerwechsel einschließlich Einsatz eines Austauschspielers ist nicht möglich.

Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, so erfolgt bei der nächsten Verwarnung die gelb-rote Karte, unabhängig davon, für welchen Spieler diese Verwarnung ausgesprochen wird.

Das Finale wird mit 4 Paaren ausgespielt. Nach Beendigung eines jeden Satzes werden an alle Paare Satzpunkte nach absteigendem Ergebnis vergeben. Das Paar mit dem höchsten Ergebnis bekommt 4 Punkte, das zweitbeste Paar 3 Punkte, das drittbeste Paar 2 Punkte und das viertbeste Paar 1 Punkt. Bei Kegelgleichheit von zwei oder mehreren Paaren werden die noch offenen Punkte addiert und durch die Zahl der punktgleichen Paare geteilt.

Die Platzierungen ergeben sich wie folgt:

Platz 1	Sieger Finale
Platz 2	Zweitplatziertes Finale
Platz 3	Drittplatziertes Finale

4.2.6 Bayerische Tandem-Meisterschaften

Gespielt werden pro Paar (2 Frauen oder 2 Männer oder 1 Frau und 1 Mann ohne Altersklasseneinteilung) und Runde 120 Kugeln auf Abräumen. Die 1. Runde (Qualifikation) wird mit 16 Paaren auf Kegelwertung gespielt. Für die 2. Runde (Halbfinale) qualifizieren sich die besten 8 Paare. Ab hier wird mit Punktwertung im K.O.-Modus gespielt.

Nach jedem Wurf wechselt der Spieler. Die Kugel ist seinem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist nicht erforderlich. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus dem Qualifikationsturnier aus oder kann das Paar im nächsten übergeordneten Wettbewerb in der bisherigen Besetzung aus welchen Gründen auch immer nicht antreten, scheidet es aus dem gesamten Wettbewerb (vorgeschaltete Meisterschaften bis bayerischem Endturnier) aus. Ein Partnerwechsel einschließlich Einsatz eines Austauschspielers ist nicht möglich.

Eine Verwarnung in diesem Wettbewerb ist nicht personenbezogen. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, so erfolgt bei der nächsten Verwarnung die gelb-rote Karte, unabhängig davon, für welchen Spieler diese Verwarnung ausgesprochen wird.

Das Finale wird mit 4 Paaren ausgespielt. Nach Beendigung eines jeden Satzes werden an alle Paare Satzpunkte nach absteigendem Ergebnis vergeben. Das Paar mit dem höchsten Ergebnis bekommt 4 Punkte, das zweitbeste Paar 3 Punkte, das drittbeste Paar 2 Punkte und das viertbeste Paar 1 Punkt. Bei Kegelgleichheit von zwei oder mehreren Paaren werden die noch offenen Punkte addiert und durch die Zahl der punktgleichen Paare geteilt.

Die Platzierungen ergeben sich wie folgt:

Platz 1	Sieger Finale
Platz 2	Zweitplatziertes Finale
Platz 3	Drittplatziertes Finale

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

<p>Platz 4 Viertplatziertes Finale</p> <p>Platz 5-8 Verlierer Halbfinale, Reihung nach Kegelergebnissen im Halbfinale</p> <p>Platz 9-16 Verlierer Qualifikation, Reihung nach Kegelergebnissen in der Qualifikation</p> <p>Zuteilung</p> <p>je Wettbewerb und Bezirk 1 Paar = 8 Paare je Wettbewerb</p> <p>Platz 1 bis 7 des Vorjahres je 1 Paar = 7 Paare je Wettbewerb</p> <p>Titelverteidiger des Vorjahres = 1 Paar je Wettbewerb</p> <p>Gesamt = 16 Paare je Wettbewerb</p> <p>Sollte ein Starter des amtierenden Bayerischen Meisters den Landesverband wechseln oder aus persönlichen Gründen auf das Startrecht verzichten, so geht dieser Startplatz an den Bezirk über, für den das Paar gestartet ist.</p> <p>Zugelassen sind ohne Einschränkung auch Ausländer sowie alle im Ligenspielbetrieb berechtigten Lochkugelspieler. Jugendspieler der Altersklasse U18 sind ebenfalls startberechtigt. Jugendspieler anderer Altersklassen sind nicht startberechtigt.</p> <p>Ein Doppelstart in den Wettbewerben Frauen und Mixed oder Männer und Mixed ist möglich. Eine Paarbildung über den Bezirk hinaus ist gestattet. Unterschiedliche Spielkleidung (z.B. Klubtrikot, Vereinstrikot) bei verschiedener Klub-/Vereinszugehörigkeit ist erlaubt.</p>	<p>Platz 4 Viertplatziertes Finale</p> <p>Platz 5-8 Verlierer Halbfinale, Reihung nach Kegelergebnissen im Halbfinale</p> <p>Platz 9-16 Verlierer Qualifikation, Reihung nach Kegelergebnissen in der Qualifikation</p> <p>Zuteilung</p> <p>je Wettbewerb und Bezirk 1 Paar = 8 Paare je Wettbewerb</p> <p>Platz 1 bis 7 des Vorjahres je 1 Paar = 7 Paare je Wettbewerb</p> <p>Titelverteidiger des Vorjahres = 1 Paar je Wettbewerb</p> <p>Gesamt = 16 Paare je Wettbewerb</p> <p>Sollte ein Starter des amtierenden Bayerischen Meisters den Landesverband wechseln oder aus persönlichen Gründen auf das Startrecht verzichten, so geht dieser Startplatz an den Bezirk über, für den das Paar gestartet ist.</p> <p>Zugelassen sind ohne Einschränkung auch Ausländer sowie alle im Ligenspielbetrieb berechtigten Lochkugelspieler. Jugendspieler der Altersklasse U18 sind ebenfalls startberechtigt. Jugendspieler anderer Altersklassen sind nicht startberechtigt.</p> <p>Ein Doppelstart in den Wettbewerben Frauen und Mixed oder Männer und Mixed ist möglich. Eine Paarbildung über den Bezirk hinaus ist gestattet. Unterschiedliche Spielkleidung (z.B. Klubtrikot, Vereinstrikot) bei verschiedener Klub-/Vereinszugehörigkeit ist erlaubt.</p> <p>Sollte einer oder sollten beide Spieler des Paares den Verein wechseln, führt dies nicht zum Ausschluss des Paares aus dem gesamten Wettbewerb. Sie bleiben weiterhin startberechtigt und gelten weiter als Paar des Kreises bzw. Bezirks, in dem sie ursprünglich gestartet sind. Die Sperrbestimmungen nach der DKBC-SpO 4.3 bleiben hiervon unberührt und haben uneingeschränkt Gültigkeit.</p>
4.3.1 Senioren A und B, Seniorinnen Mannschaften Verein	4.3.1 Senioren A und B, Seniorinnen Mannschaften Verein

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

<p>Wurfzahl: Senioren A 6 x 120 Kugeln mit Kegelwertung Senioren B 4 x 120 Kugeln mit Kegelwertung Seniorinnen 4 x 120 Kugeln mit Kegelwertung</p> <p>Grundzuteilung 1/Bezirk = 8 Mannschaften</p> <p>Gibt ein Bezirk einen Startplatz zurück wird dieser nach der Vorjahresplatzierung einem anderen Bezirk zugesprochen und das Starterfeld somit ergänzt.</p> <p>Es wird nur ein Durchgang gespielt.</p>	<p>Wurfzahl: Senioren A 4 x 120 Kugeln mit Kegelwertung Senioren B 4 x 120 Kugeln mit Kegelwertung Seniorinnen 4 x 120 Kugeln mit Kegelwertung</p> <p>Grundzuteilung 1/Bezirk = 8 Mannschaften</p> <p>Gibt ein Bezirk einen Startplatz zurück wird dieser nach der Vorjahresplatzierung einem anderen Bezirk zugesprochen und das Starterfeld somit ergänzt.</p> <p>Es wird nur ein Durchgang gespielt.</p>
<p>4.3.3 Bayerische Mannschaftsmeisterschaften</p> <p>Die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Bayernliga Nord und Bayernliga Süd spielen nach Beendigung der jeweiligen Spielrunde in einem Spiel den Titel „Bayerischer Meister“ aus. Der Verlierer des Spiels erhält den Titel „2. Bayerischer Meister“.</p> <p>Die beiden Zweitplatzierten der Bayernliga Nord und Bayernliga Süd spielen am gleichen Tag ein Spiel um den Titel „3. Bayerischer Meister“ aus.</p>	<p>4.3.3 Bayerische Mannschaftsmeisterschaften</p> <p>Die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Bayernliga Nord und Bayernliga Süd spielen nach Beendigung der jeweiligen Spielrunde in einem Spiel den Titel „Bayerischer Meister“ aus. Der Verlierer des Spiels erhält den Titel „2. Bayerischer Meister“.</p> <p>Die beiden Zweitplatzierten der Bayernliga Nord und Bayernliga Süd spielen am gleichen Tag ein Spiel um den Titel „3. Bayerischer Meister“ aus.</p> <p>Sollte einer der beiden Erstplatzierten, der jeweiligen Bayernliga Nord und Bayernliga Süd, an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft nicht teilnehmen, so wird die Mannschaft mit einer Ahndung nach Punkt 8.3 belegt. Für die nichtteilnehmende Mannschaft rückt der Nächstplatzierte der jeweiligen Bayernliga nach. Dieses Verfahren zur Auffüllung wird bei Bedarf fortgesetzt. Voraussetzung dafür ist, dass die Mannschaften mindestens ein ausgeglichenes Verhältnis der Tabellenpunkte vorweisen.</p>
<p>6.2 DKBC-Classic-Pokal</p> <p>Neben den Bundesligamannschaften, Frauen und Männer, aus dem Bereich des BSKV (gesetzt auf DKBC-Ebene) nehmen an diesem Wettbewerb aus dem Bereich des BSKV die Aufsteiger in die 2. Bundesligen bei den Frauen und Männern teil.</p>	<p>6.2 DKBC-Classic-Pokal</p> <p>Neben den Bundesligamannschaften, Frauen und Männer, aus dem Bereich des BSKV (gesetzt auf DKBC-Ebene) nehmen an diesem Wettbewerb aus dem Bereich des BSKV die Aufsteiger in die 2. Bundesligen bei den Frauen und Männern teil.</p>

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

<p>Die bestplatzierte Mannschaft der Bayernliga Frauen und Männer, die nicht in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist, sind ebenfalls startberechtigt und werden durch den BSKV an den Spielleiter des DKBC gemeldet. Meldung an den BSKV Vizepräsident Sport bis zum 31.05. des Jahres. Die Meldung muss enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Name des Clubs- Anschrift der Bahnen mit Telefonnummer und gegebenenfalls Email-Adresse- Verantwortlicher des Clubs mit Telefonnummer, Email-Adresse und Anschrift- Anzahl der Bahnen- Bahnklassifizierung <p>Verzichtet eine dieser Mannschaften auf die Teilnahme, rücken die nächstplatzierten Mannschaften nach. Eine Ausspielung von Teilnehmern auf BSKV-Ebene findet nicht statt.</p>	<p>Der jeweilige Landespokalvertreter, bei den Frauen und Männern, ist die bestplatzierte Mannschaft an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft, die nicht in die 2. Bundesliga aufsteigt. Sollte diese verzichten rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach. Sofern alle teilnehmenden Mannschaften der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in die 2. Bundesliga aufsteigen bzw. auf die Teilnahme am DKBC-Pokal verzichten, werden die nächstplatzierten Mannschaften der Bayernligen abgefragt. Bei gleicher Platzierung hat die Mannschaft mit dem besseren Punktekonto Vorrang.</p>
<p>8.3 Ahndungskatalog</p> <p>Fehlende bzw. nicht termingerechte Meldung der Jugendmannschaften bis zum 15.07. an den Bezirksjugendwart und jeden betroffenen Spielleiter: € 15,00</p> <p>n/a</p> <p>n/a</p>	<p>8.3 Ahndungskatalog</p> <p>Fehlende bzw. nicht termingerechte Meldung der Jugendmannschaften bis zum 02.07. an den Bezirksjugendwart und jeden betroffenen Spielleiter: € 15,00</p> <p>Fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Eintragungen im Jugendspielblatt während der laufenden Saison € 15,00</p> <p>Nichtteilnahme als Erst- oder Zweitplatziertes der Bayernliga an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft € 250,00</p>

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

BSKV e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.bskv.de

Geschäftsstelle
Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Telefon (09123) 999 635
info@bskv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE50 7605 0101 0001 0283 04
BIC SSKNDE77XXX

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München
Steuernr.: 143/211/00601